
SCHUCK EINBAU-/BETRIEBSANLEITUNG

Hauseinführungen Sanova SKR-S / SHP



Einleitung

Diese Anleitung ist für das Bedien-, Instandhaltungs- und Überwachungspersonal bestimmt.

In dieser Anleitung werden auch Bauteile und Nebenaggregate beschrieben, die im Lieferumfang nicht oder nur teilweise enthalten sein können.

Die bildliche Darstellung von Systemen, Baugruppen und einzelnen Komponenten kann abweichen.

Die projektspezifische Ausführung und Konfiguration ist den jeweilig mitgelieferten Maßzeichnungen und Schaltplänen, sowie der Zulieferdokumentation zu entnehmen.

Die Anleitung muss vom Bedienpersonal gelesen, verstanden und beachtet werden. Wir weisen darauf hin, dass die Schuck Group GmbH für Schäden und Betriebsstörungen, die sich aus der Nichtbeachtung dieser Anleitung ergeben, keine Haftung übernimmt.

Gegenüber Darstellungen und Angaben in dieser Anleitung sind technische Änderungen vorbehalten, die zur Verbesserung der Bauteile notwendig sind.

Urheberrecht

Das Urheberrecht an dieser Anleitung verbleibt bei der Schuck Group GmbH.

Die enthaltenen Vorschriften und Zeichnungen dürfen weder vollständig noch teilweise vervielfältigt, verbreitet oder zu Wettbewerbszwecken unbefugt verwendet oder anderen mitgeteilt werden.

Kontaktadresse

Schuck Group GmbH

Daimlerstraße 5 – 7

89555 Steinheim

DEUTSCHLAND

Tel. +49 (7329) 950-0 Fax

+49 (7329) 950-161

info@schuck-group.com

www.schuck-group.com

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1	Zu dieser Anleitung	1-1
1.1	Rechtliche Hinweise	1-1
1.2	Geltungsbereich	1-1
Kapitel 2	Sicherheit	2-1
2.1	Grundsatz	2-1
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	2-2
Kapitel 3	Beschreibung und Ausführungen	3-1
3.1	Ausführungen	3-1
3.1.1	Komponenten	3-1
3.1.2	Anschlussoptionen	3-2
Kapitel 4	Montage und Einbau	4-1
4.1	Vorbereitung	4-2
4.2	PE-Anschluss herstellen (nicht erforderlich bei werkseitig angebrachter PE-Anschlussleitung)	4-3
4.2.1	PE-Rohrleitung mit der Sanierungskapsel verbinden	4-3
4.2.1.1	Bei werkseitig angebrachtem PE-Anschweißstutzen	4-3
4.2.1.2	Montage vor Ort	4-4
4.3	Einbau	4-5
4.4	Verdämmung	4-6
4.5	Inbetriebnahme	4-7
Kapitel 5	Bedienung	5-1
5.1	Allgemeine Hinweise	5-1
Kapitel 6	Instandhaltung	6-1
Kapitel 7	Anhang	7-1
7.1	Leerseite	7-2

1 Zu dieser Anleitung

HINWEIS

Gefahr von Folgeschäden bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung / Handhabung!

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir für Schäden und Betriebsstörungen, die sich aus der Nichtbeachtung dieser Anleitung ergeben, keine Haftung übernehmen.

⇒ Alle Hinweise in dieser Anleitung befolgen!

Die Nichtbeachtung dieser Hinweise gefährdet die Garantie- und Gewährleistungspflicht der Schuck Group GmbH.

Die Hinweise im Kapitel "Sicherheit" sind zu beachten.

Diese Anleitung soll Monteuren und Anwendern die zur Montage und Einstellung notwendigen Informationen geben und helfen, die Arbeiten schnell und richtig auszuführen.

Lesen Sie die Anleitung zu Ihrer eigenen Sicherheit aufmerksam durch und beachten Sie besonders die hervorgehobenen Hinweise. Bewahren Sie in jedem Fall diese Anleitung griffbereit auf.

Lesen Sie besonders genau alle Sicherheitshinweise in dieser Anleitung. Sicherheitshinweise finden Sie in Kapitel 2, in den Einleitungen der Kapitel und vor Handlungsanweisungen. Für alle Lieferungen und Leistungen der Schuck Group GmbH gelten, auch für alle zukünftigen Geschäfte, ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Unternehmens.

1.1 Rechtliche Hinweise

Einbau des Bauteils darf nur durch fachkundiges Personal erfolgen.

Bitte prüfen Sie die Teile nach Erhalt auf eventuell aufgetretene Transportschäden. Nur einwandfreie Teile dürfen eingebaut oder verwendet werden.

Eigenmächtige Umbaumaßnahmen sind von der Schuck Group GmbH generell untersagt. Bei Nichtbeachtung entfällt die Herstellergarantie!

1.2 Geltungsbereich

Die vorliegende Betriebsanleitung gilt für das in dieser Anleitung beschriebene Produkt der Schuck Group GmbH.

Für optionales Zubehör sind die dazugehörigen Betriebsanleitungen ebenfalls zu beachten.

Diese Betriebsanleitungen liegen der Gesamtdokumentation bei, wenn das Zubehör zum Lieferumfang der Schuck Group GmbH gehört.

2 Sicherheit

2.1 Grundsatz

An dem Bauteil dürfen ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers keine Veränderungen vorgenommen werden, die die Sicherheit beeinträchtigen können.
Bei Nichtbeachtung entfällt die Garantiezusage!



- dieses Produkt wurde nach den anerkannten Regeln der Technik und nach dem hauseigenen Schuck-Qualitätsmaßstäben hergestellt und hat das Werk in einwandfreiem technischen Zustand verlassen
- von Bauteilen können dennoch Gefahren für Menschen, Sachwerte und Umwelt ausgehen, wenn sie vom Montagepersonal unsachgemäß oder nicht zu bestimmungsgemäßigem Gebrauch eingesetzt werden
- jede Person, die mit Montage des Bauteils befasst ist, muss die komplette Anleitung gelesen und verstanden haben, sowie die fachliche Qualifikation zur Ausführung der Arbeiten nachweisen können
- beim Einbau des Bauteils ist auf die Einhaltung der gültigen Unfallverhütungsvorschriften zu achten
- bei Ausführung der Arbeiten ist geeignete und erforderliche Schutzausrüstung zu tragen
- bei auftretenden Störungen ist unverzüglich die Schuck Group GmbH in Kenntnis setzen und geeignete Maßnahmen ergreifen
- Verschmutzung oder Beschädigung des Bauteils vermeiden
- Lagerung:
 - UV-geschützt
 - vor Feuchtigkeit geschützt

As of: 2019-05-15 (Release 2.X)
Revision: -

Author: Schuck Group GmbH
Editor: bitplant.de GmbH

Codeword: XML_Source_700_Verteilssysteme_de.xml
Created with: TeXML v.schuck-latex-170131

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Sanova Hauseinführung ermöglicht ein grabenloses Erneuerungsverfahren von vorhandenen Gas- und Wasser-Hausanschlüssen bei Wanddurchführungen.

Die Besonderheit der Sanova Hauseinführung besteht in ihrem Einsatzbereich bei Wandschrägen bis 10° aufgrund ihrer schwenkbaren Montage-Platte.

Die Sanova Hauseinführung darf nur eingebaut werden, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- positive Bewertung des Altrohrs hinsichtlich Einbaufestigkeit, Korrosion sowie Gas- und Wasserdichtheit des Ringspaltes zwischen Altanschlussleitung und Mauerwerk
- freier Querschnitt im Altrohr (Probe mittels Kamera oder Probekaliber)
- Altrohrführung ohne Bögen und Etagen
- Gas- bzw. Wasser-Abnahmemenge lässt eine kleinere Dimensionierung des Produkt-Endrohrs zu
- gültige Regelwerke sind zu beachten

Bauteile/Anlagenteile immer innerhalb der zulässigen Grenzwerte betreiben!

As of: 2019-05-15 (Release 2.X)
Revision: -

Author: Schuck Group GmbH
Editor: bitplant.de GmbH

Codeword: XML_Source_700_Verteilssysteme_de.xml
Created with: TeXML v.schuck-latex-170131

3 Beschreibung und Ausführungen

Bedingt durch die Einbausituation vor Ort ergeben sich die nachstehend beschriebenen Einbauvarianten.

3.1 Ausführungen

3.1.1 Komponenten

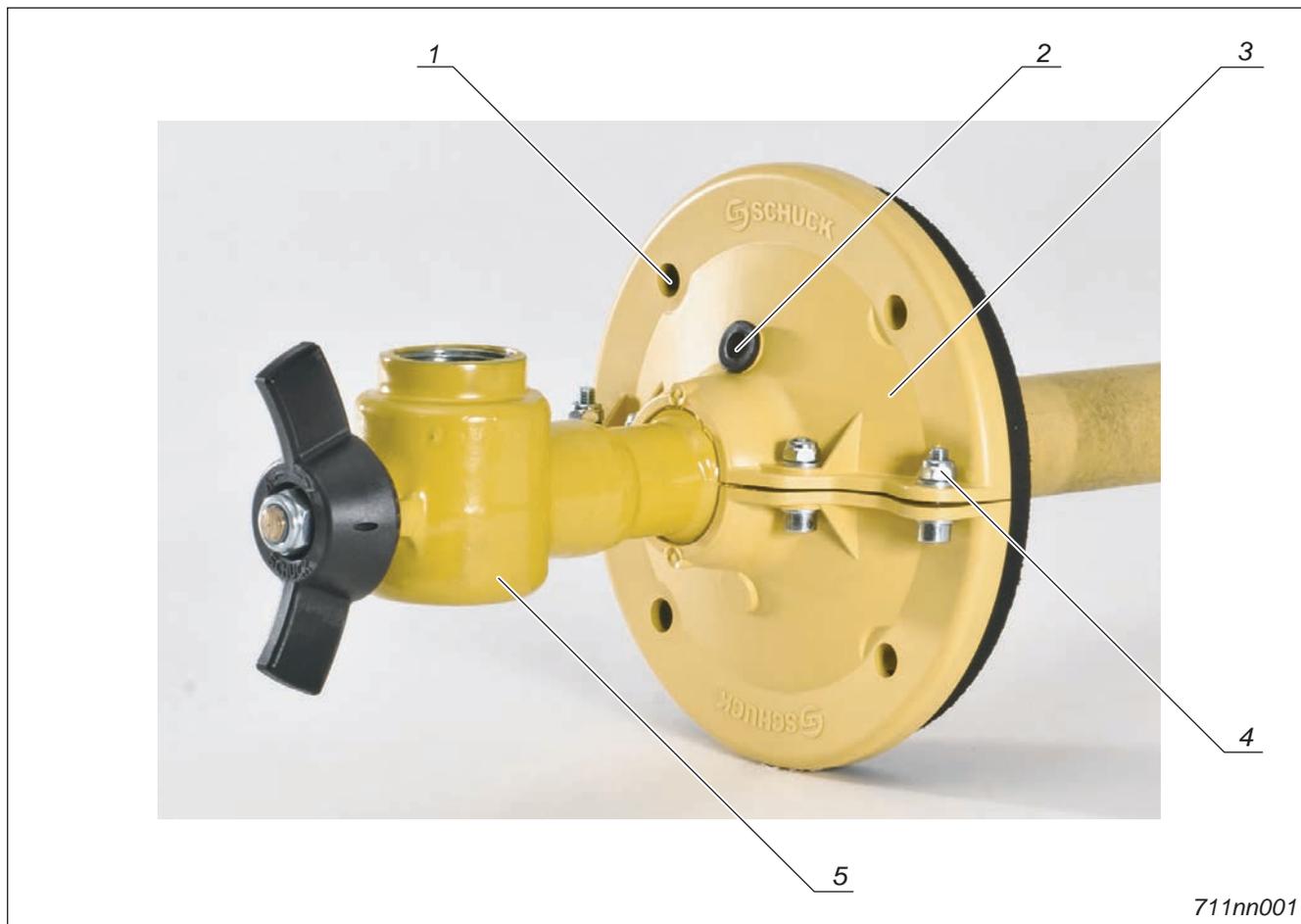


Fig. 3-1 Sanova Hauseinführung

- | | |
|------------------------------|--------------------|
| 1 Wandschraube | 4 Plattenschrauben |
| 2 Befüllöffnung | 5 Kugelhahn |
| 3 Schwenkbare Montage-Platte | |

As of: 2019-05-15 (Release 2.X)
Revision: -

Author: Schuck Group GmbH
Editor: bitplant.de GmbH

Codeword: XML_Source_700_Verteilssysteme_de.xml
Created with: TeXML v.schuck-latex-170131

3.1.2 Anschlussoptionen

Die Sanova Hauseinführung ist in verschiedenen Ausführungen mit unterschiedlichen Anschlussmöglichkeiten verfügbar.

Übersicht

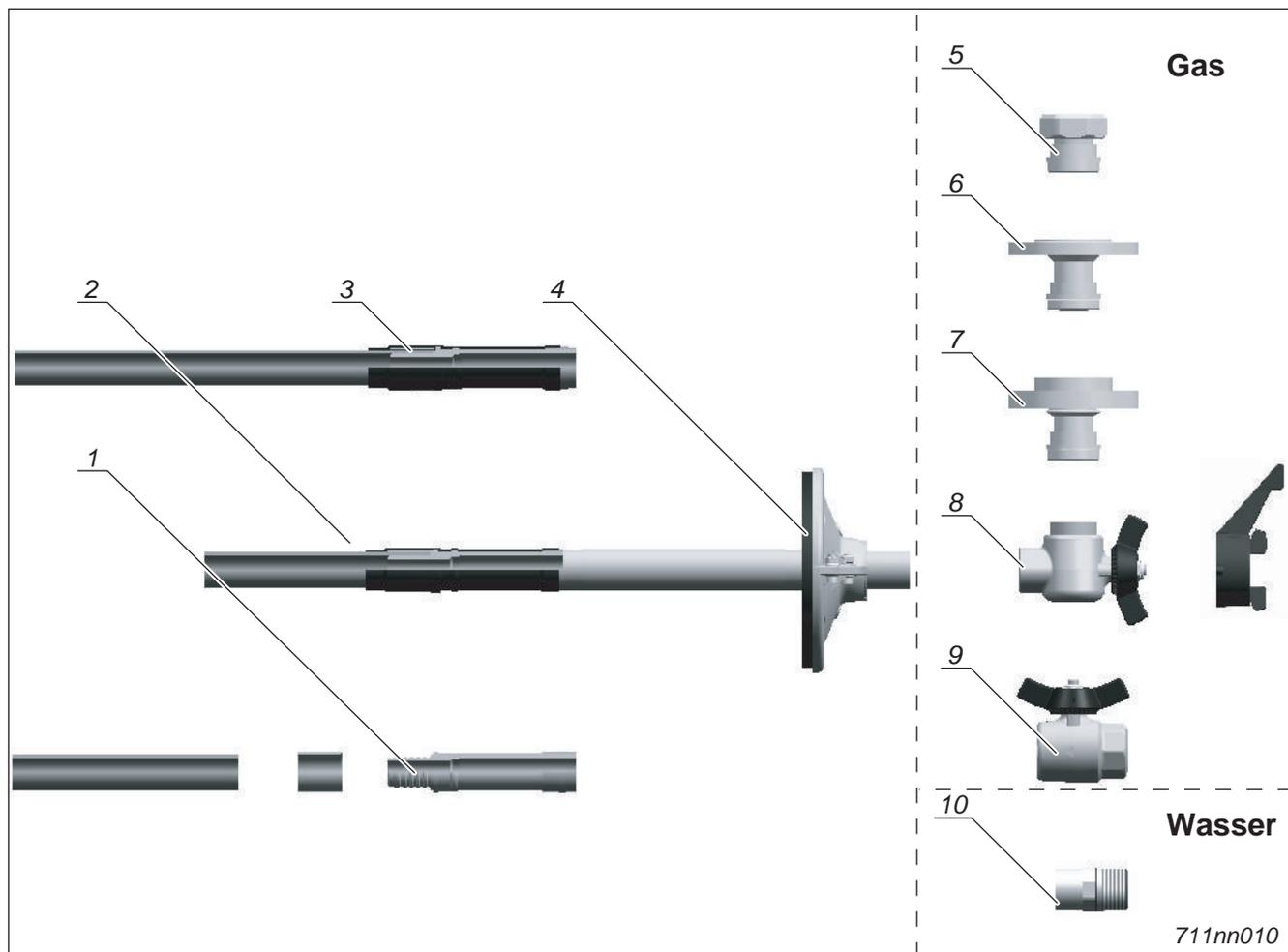


Fig. 3-2 Ausführungen Sanova Hauseinführung

- | | |
|--|--|
| <p>1 Anschlussnippel zur Herstellung der Stahl- PE-Verbindung auf der Baustelle mittels Montagewerkzeug</p> <p>2 PE-Rohr (Länge nach Kundenwunsch)</p> <p>3 PE-Stutzen (120 mm) für bauseitige Verbindung mit Elektromuffen (Durchmesser beachten!)</p> | <p>4 Hauseinführung</p> <p>5 Reglerverschraubung</p> <p>6 Flansch</p> <p>7 Losflansch</p> <p>8 Eckkugelhahn mit Gewinde</p> <p>9 Durchgangskugelhahn</p> <p>10 Ausführung Wasseranschluss</p> |
|--|--|

As of: 2019-05-15 (Release 2.X)
Revision: -

Author: Schuck Group GmbH
Editor: bitplant.de GmbH

Codeword: XML_Source_700_Verteilssysteme_de.xml
Created with: TeXML v.schuck-latex-170131

4 Montage und Einbau

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zur Montage und Einbau an:

Schuck Group GmbH
Daimlerstraße 5 – 7
89555 Steinheim
DEUTSCHLAND
Tel. +49 (7329) 950-0 Fax
+49 (7329) 950-161

info@schuck-group.com
www.schuck-group.com

Informationen zu weiteren Bauvarianten und entsprechendem Zubehör finden Sie
in unserer Lieferübersicht oder auf der Internetseite unter:
<http://www.schuck-group.com>



4.1 Vorbereitung

Voraussetzung

- Hausanschlussleitung von der Versorgungsleitung getrennt, Inneninstallation mit Armatur entfernt und Schnittstellen entgratet
- Hausanschlussleitung untersucht auf:
 - Geradlinigen Verlauf
 - Normgerechten Innendurchmesser
 - Prüfung auf bestehende Reduzierung
 - Prüfung auf Hindernisse, Schweißnahtwurzeldurchhänge, Inkrustierungen, usw.
 - Prüfung auf beschädigungsfreie Einziehmöglichkeit

Vorgehensweise

1. Sitz der Altanschlussleitung in der umgebenden Kellerwand auf Einbaufestigkeit, Korrosion sowie Gas- und Wasserdichtheit des Ringspalts zwischen Altanschlussleitung und Mauerwerk prüfen.
2. Losen Putz bzw. Mauerwerk um die Altanschlussleitung entfernen ggf. austemmen. Vorhandene Hohlräume, z.B. durch Schutzrohre, abdichten.
3. Altanschlussleitung mauerbündig abtrennen, ein maximaler Altrohrüberstand von 0,5 cm ist zulässig.
4. Innenreinigung des Altrohrs (z.B. mit Reinigungsbürste) vornehmen, um losen Schmutz ca. 0,5 m tief zu entfernen.

As of: 2019-05-15 (Release 2.X)
Revision: -

Author: Schuck Group GmbH
Editor: bitplant.de GmbH

Codeword: XML_Source_700_Verteilssysteme_de.xml
Created with: TeXML v.schuck-latex-170131

4.2 PE-Anschluss herstellen (nicht erforderlich bei werkseitig angebrachter PE-Anschlussleitung)

4.2.1 PE-Rohrleitung mit der Sanierungskapsel verbinden

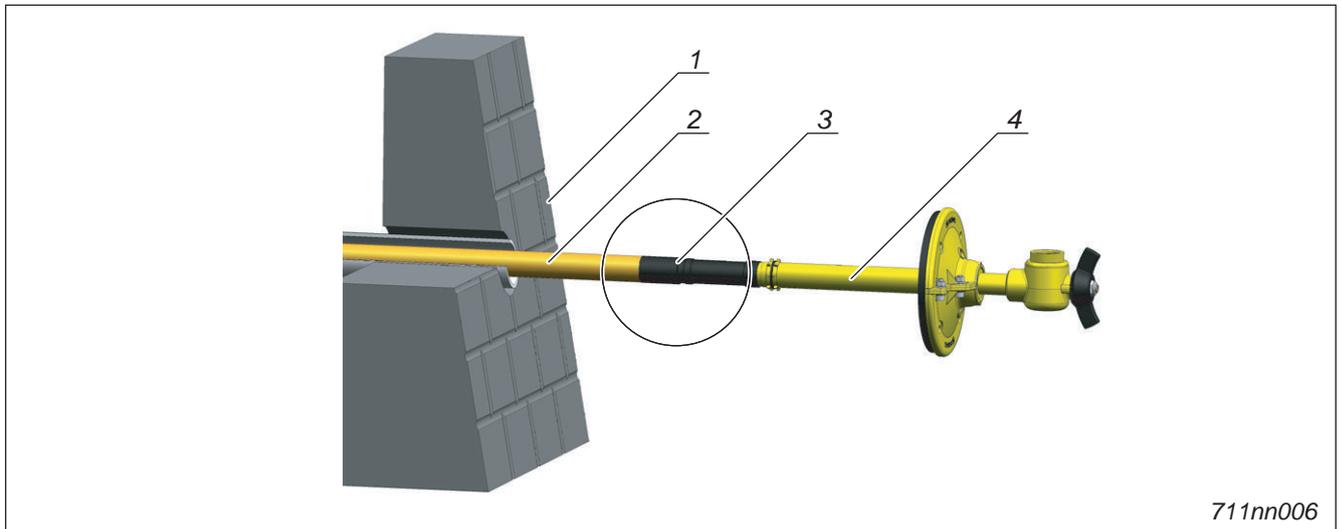


Fig. 4-1 Anschluss Sanova Hauseinführung

- | | |
|------------|-------------------------|
| 1 Hauswand | 3 Stahl-PE-Übergang |
| 2 PE-Rohr | 4 Sanova Hauseinführung |

4.2.1.1 Bei werkseitig angebrachtem PE-Anschweißstutzen

Voraussetzung

- prüfen ob die E-Muffen in das Altrohr passen, ggf. die Pole abschneiden

Vorgehensweise

- ⇒ Bei Verwendung von Heizwendelschweißfittings sind die allgemein gültigen Vorschriften zu beachten.

4.2.1.2 Montage vor Ort

Bei der Montage mit Tangit M3000 keine Ringraumdichtung verwenden! Die mitgelieferte Ringraumdichtung dient als Kantenschutz zwischen dem PE-Rohr und dem Altrohr an der Schnittkante auf der Gebäudeaußenseite und wird zu einem späteren Zeitpunkt montiert.



Bei der Montage mit Encapress muss die mitgelieferte Ringraumdichtung auf dem PE-Rohr ca. 50- 100 mm vom Stahl-PE-Übergang entfernt montiert werden. Die Ringraumdichtung wird nur bei dreifachem Nennweiten-Sprung (-50/32/25 bzw. -40/25/25) benötigt und mitgeliefert.

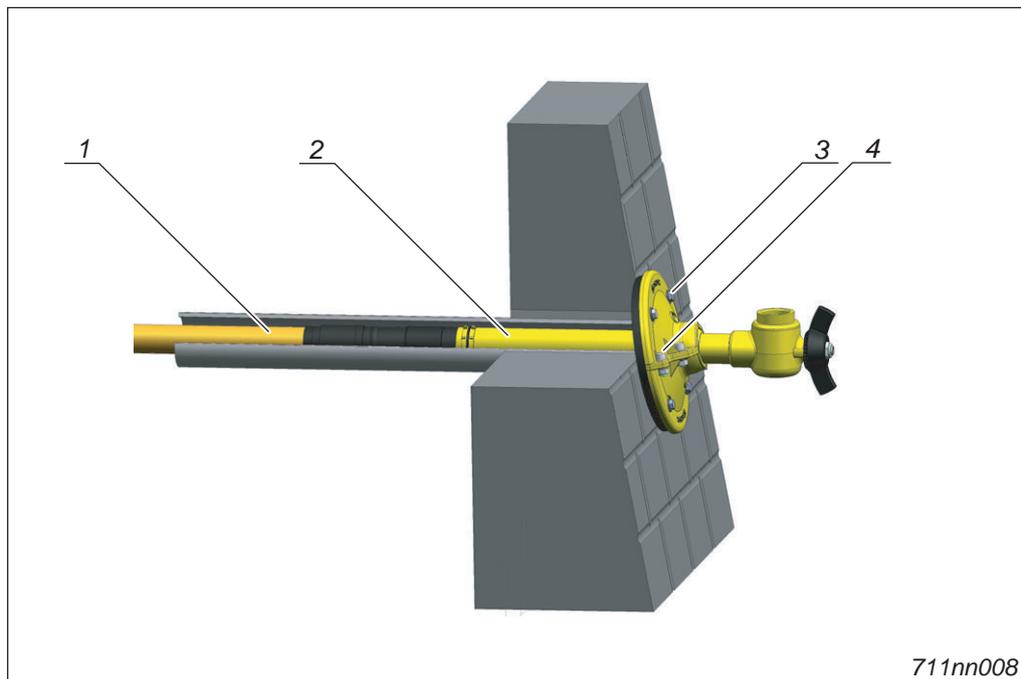


Die Kerbe dient zur Entlüftung des Systems und muss bei der Montage nach oben gerichtet werden. Die zusätzlich mitgelieferte Ringraumdichtung dient als Kantenschutz zwischen dem PE-Rohr und dem Altrohr an der Schnittkante auf der Gebäudeaußenseite und wird zu einem späteren Zeitpunkt montiert.

Vorgehensweise

1. Mitgelieferte Pressmuffe und Schrumpfschlauch über neues PE-Rohr schieben. Dabei ausschließlich die mitgelieferte Pressmuffe der Schuck Group GmbH verwenden.
2. PE-Rohr mit dem hydraulischen Aufziehgerät PESTA der Schuck Group GmbH montieren. Diese Montage darf nur durch geschultes Personal vorgenommen werden. Die Bedienungsanleitung des Geräts beachten.
3. Druckprüfung der Einheit gemäß G459 vornehmen.
4. Die Sanierungskapsel ist im Bereich vom eben erstellten Stahl-PE-Übergang gegen Korrosion zu schützen. Dazu muss der komplette freie metallische Bereich mit geeigneten Mitteln umhüllt werden.
Die von Schuck mitgelieferten Schrumpfschläuche sind für diesen Einsatz vorgesehen und sind daher vorzugsweise einzusetzen.
Die Umhüllung muss beidseitig überlappen um einen ausreichenden dauerhaften Schutz zu bieten.
Bei abweichenden Sonderfällen empfehlen wir die Verwendung von Wickelbändern oder Schrumpfschläuchen der Klasse B30 oder höher. Es ist darauf zu achten, dass die Umhüllung den Durchmesser der Sanierungskapsel nicht unzulässig vergrößert und diese somit nicht mehr in ein Altrohr eingeschoben werden kann.
Die Umhüllung ist nach gültigen Regelwerken von geschultem Personal herzustellen.

4.3 Einbau



As of: 2019-05-15 (Release 2.X)
Revision: -

Fig. 4-2 Einbau der Sanova Hauseinführung

- | | |
|-------------------------|--------------------|
| 1 Altrrohr | 3 Wandschrauben |
| 2 Sanova Hauseinführung | 4 Plattenschrauben |

Vorgehensweise

1. Die Einheit 'Sanierungskapsel mit PE-Rohr' in das alte Rohr einschieben.
2. Montage-Platte mit Dichtscheibe an die Hauswand anpassen.

Um die Zugänglichkeit der Befüllöffnung zu gewährleisten, Montage-Platte ggf. drehen.
3. Die vier Bohrungen für die Befestigung an der Wand setzen. Bohrerlänge so wählen, dass sicher am Kugelhahn vorbei gebohrt werden kann (z.B. Länge: 200 mm).
4. Nach erfolgter Bohrung den Bohrstaub entfernen.
5. Die Wandschrauben lose setzen, nicht anziehen.
6. Armatur ausrichten und die Montage-Platte auf dem Gelenkkopf mit den vier vormontierten Plattenschrauben klemmen.
7. Die Wandschrauben anziehen bis die Montage-Platte an der Wand anliegt. Es sind alle vier Schrauben zur Wand hin anzubringen. Um ein unkontrolliertes Entweichen des Verfüllmaterials durch offene Schraubenlöcher zu verhindern, können lose Schrauben durch den mitgelieferten Verschlussstopfen (weiß) ersetzt werden.

Author: Schuck Group GmbH
Editor: bitplant.de GmbH

Codeword: XML_Source_700_Verteilssysteme_de.xml
Created with: TeXML v.schuck-latex-170131

4.4 Verdämmung

Die Sanova Hauseinführung muss verdämmt werden! Ohne Verdämmung darf die Sanierungskapsel nicht in Betrieb genommen werden.

Durch die Verwendung des Dämmsystems Tangit M3000 oder Encapress ist ein regelkonformer Einbau nach VP601 gewährleistet.

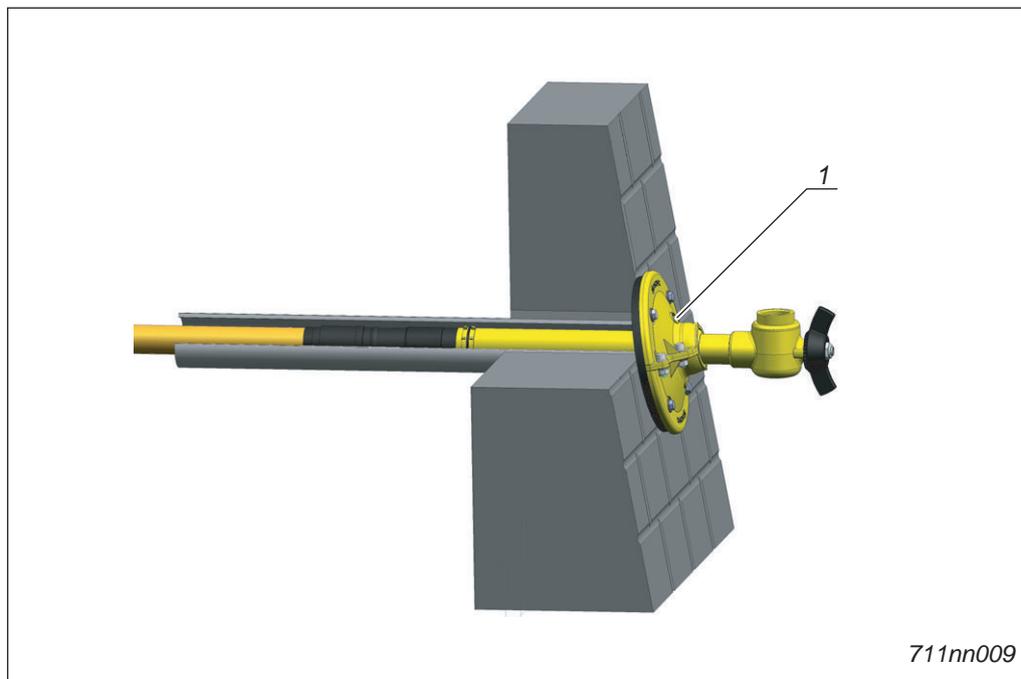


Fig. 4-3 Verdämmung Sanova Hauseinführung

1 Befüllöffnung

Bei lockeren Wandschrauben empfiehlt es sich diese zu entfernen und das Schraubenloch mit dem mitgelieferten Verschlussstopfen (weiß) zu verschließen. Damit wird ein unkontrollierter Austritt des Verfüllmaterials vermieden.

Mindestens zwei gegenüberliegende Schrauben müssen fest sitzen. Ist dies nicht möglich sind Lochkreisverlängerungen (als Zubehör erhältlich) anzubringen.



Vorgehensweise bei Verwendung von Tangit M3000

1. Es ist nur die Verwendung der 300 ml Kartusche zulässig. Verwenden Sie weder eine noch zwei 150 ml Kartuschen!
2. Mischrohr und Verlängerung auf die Kartusche montieren und Verlängerung in die vorgesehene Befüllöffnung ca. 10 mm weit einschieben.
3. Die Kartusche in die vorgesehene Befüllöffnung zügig komplett einspritzen.
4. Die Kartusche bis zum Aushärten des Tangit M3000 (ca. 5 Minuten) in der Befüllöffnung stecken lassen.
5. Die Tangit-Verlängerung an der Montage-Platte bündig abschneiden.

Vorgehensweise bei Verwendung von Encapress

1. Das Zweikomponenten-Ringspaldichtmittel nach Herstellerangaben mit SK-Mixer anrühren und in die vorbereitete Kartusche einfüllen.
2. Den Ringspalt mit der Maxi-Kartuschenpistole langsam und gleichmäßig verdämmen (30 sec. pro Hub), um eine zuverlässige Entlüftung über die ganze Länge zu garantieren.
3. Befüllöffnung mit mitgeliefertem Stopfen (schwarz) verschließen.
Das Dichtmittel ist nach 1 bis 2h gas- und druckwasserdicht.

4.5 Inbetriebnahme

Vorgehensweise

1. Geeigneten Kantenschutz zwischen PE-Rohr und Schnittkante am Altrohr vorsehen.

Hierzu kann z.B. der im Lieferumfang enthaltene Kantenschutz zwischen PE-Rohr und Schnittkante am Altrohr positioniert werden.
2. Das PE-Rohr an die Versorgungsleitung anschließen.

Dabei die allgemeingültigen Vorschriften beachten.
3. Druckprüfung des gesamten Hausanschlusses nach G459 durchführen.
4. Inneninstallation wieder herstellen und die Anlage in Betrieb nehmen.

As of: 2019-05-15 (Release 2.X)
Revision: -

Author: Schuck Group GmbH
Editor: bitplant.de GmbH

Codeword: XML_Source_700_Verteilssysteme_de.xml
Created with: TeXML v.schuck-latex-170131

5 Bedienung

5.1 Allgemeine Hinweise

Sanova Hauseinführung (Gas)

Bei der Sanova-Hauseinführung ist das Absperren des Gasstroms durch Drehen des Schalthebels an der Armatur gegen den Uhrzeigersinn möglich.

Sanova Hauseinführung (Wasser)

Bei einer Sanova-Hauseinführung für Wasser handelt es sich um ein passives Bauteil, das nicht bedient werden muss.

As of: 2019-05-15 (Release 2.X)
Revision: -

Author: Schuck Group GmbH
Editor: bitplant.de GmbH

Codeword: XML_Source_700_Verteilssysteme_de.xml
Created with: TeXML v.schuck-latex-170131

6 Instandhaltung

Instandhaltungsmaßnahmen sind nicht notwendig.



As of: 2019-05-15 (Release 2.X)
Revision: -

Author: Schuck Group GmbH
Editor: bitplant.de GmbH

Codeword: XML_Source_700_Verteilssysteme_de.xml
Created with: TeXML v.schuck-latex-170131

7 Anhang

Informationen zu weiteren Bauvarianten und entsprechendem Zubehör finden Sie in unserer Lieferübersicht oder auf der Internetseite unter:
<http://www.schuck-group.com>



As of: 2019-05-15 (Release 2.X)
Revision: -

Author: Schuck Group GmbH
Editor: bitplant.de GmbH

Codeword: XML_Source_700_Verteilssysteme_de.xml
Created with: TeXML v.schuck-latex-170131

As of: 2019-05-15 (Release 2.X)
Revision: -

Author: Schuck Group GmbH
Editor: bitplant.de GmbH

Codeword: XML_Source_700_Verteilssysteme_de.xml
Created with: TeXML v.schuck-latex-170131



SCHUCK GROUP
Schuck Group GmbH

Daimlerstraße 5-7
89555 Steinheim, Deutschland

Fon +49. (0) 7329. 950 -0
Fax +49. (0) 7329. 950 -161

info@schuck-group.com
www.schuck-group.com

In über 50 Ländern, mit 3 internationalen Niederlassungen und über 50 Jahren Erfahrung fertigen und vertreiben wir Komponenten zur Verbindung von Rohrleitungssystemen.

Sie möchten mehr zu einem bestimmten Produkt erfahren? Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns auf unsere Internetseite unter www.schuck-group.com.